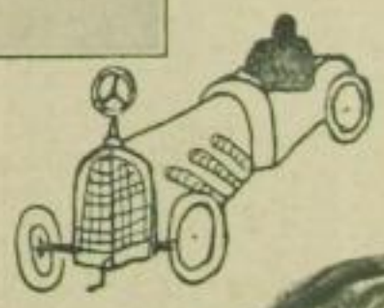
Mercedes Jellinek. Nach ihr erhielt der Daimler-Rennwagen, der am 18. Febr. 1901 zum ersten Male lief, den Namen „Mercedes". Sie war die Tochter des Automobilisten Emile Jellinek, der mit Wilhelm Maybach diesen Rennwagen konstruiert hatte. Sein Merkmal war der leichte Motor mit gesteuerten Ventilen, automatischem Vergaser und Magnetzündung.

Auch das Mittelalter hat durch seine Namen unseren Wortschatz vergrößert. Bekannt ist zwar die Abstammung des Wortes „Amerika" von dem Weltreisenden Amerigo Vespucci; aber nur selten erinnert man sich, daß Amerigo die romanisierte Form des ungarischen Namens Emmerich und mit Emrich, Imreh, Imre dem deutschen Namen Heinrich gleichbedeutend ist, so daß Amerika richtig etwa „Heinrichsland" heißt! Und nur wenig bekannt ist, daß der Name des holländischen Sportmanns Dr. Miguel Kolf, der 1683 nach England auswanderte, in dem von ihm besonders geliebten Golfspiel weiterlebt. Das gleiche Jahrhundert sah die Entstehung einer neuen Industrie durch die Färber- und Weberfamilie Gobelin in Paris, die ihre feinen Tapisseriearbeiten mit ihrem eigenen Namen berühmt machte. Und schließlich wurde um dieselbe Zeit der Name des Farmers Lynch in Virginia bekannt, der sich gegen die Unsicherheit unter damaligen Verhältnissen zu wehren wußte, indem er von ihm ertappte Uebeltäter kurzerhand aufknüpfte.

Das folgende achtzehnte Jahrhundert hat ebenfalls einige berühmte Namen in unserer Sprache hinterlassen. Bekannt ist wohl, daß der von uns gebrauchte Aus-



Ampère, nach dem die Stromstärke benannt wird

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id364572701-19310600/58 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT